

Spektakel rund um die Magdeburger Hubbrücke

Eines der bedeutendsten ingenieurtechnischen Bauwerke der Stadt Magdeburg, die Hubbrücke über die Elbe, erlebt an den nächsten Wochenenden ein wahres Spektakel. An diesem Wochenende wird auf der früheren Eisenbahnbrücke eine Bar eingerichtet. Sie lädt, einen ganz neuen Blick auf die 1200 Jahre

alte Stadt zu werfen. Das entspricht dem Magdeburger Motto zur Internationalen Bauausstellung „Leben mit und an der Elbe“. Mitte August wird auf der Brücke ein Zeltdach errichtet. Dann erhält sie eine Licht-Klang-Installation: Magdeburger Künstler wollen die Hubbrücke hörbar machen. An die-

sem und den folgenden Wochenenden gibt es neben Barbetrieb (18 bis 24 Uhr) auch einen sonntäglichen Brückenbrunch (11 bis 22 Uhr). Das Ganze ist Teil der von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt zum Stadtjubiläum erdachten „Architektonisch-künstlerischen Intervention im Stadtraum“.



Die Hubbrücke wird zur Bar-Klang-Brücke.

Foto: AK